

Presse-Information
14. November 2022

Begeisterung für Technik wecken

**+++ Symbolischer Startschuss für Bildungsprogramm an der
Grundschule Carl Orff +++**

**+++ „Tech4Kids“ ist Baustein des sozialen Engagements des
BMW Group Werks Landshut +++**

Landshut. Theorie und Praxis verbinden und dabei Freude an Technik und Naturwissenschaften bei jungen Menschen wecken: das ist das Ziel des Bildungsprogramms „Tech4Kids“ des BMW Group Werks Landshut. Personalleiterin Anna Sponsel gab heute zusammen mit dem Betriebsratsvorsitzenden Bernhard Ebner an der Grundschule Carl Orff in Landshut den symbolischen Startschuss für das Schuljahr 2022/23.

Die Vertreter des BMW Group Werks Landshut überreichten die Unterrichtsmaterialien – so genannte KiTec-Kisten – im Beisein der Dritten Bürgermeisterin der Stadt Landshut und Mitglied des Landtags, Jutta Widmann, an die Schulleiterin Beate Loria, die Klassenleitungen sowie Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen. Die KiTec-Kisten enthalten Werkzeuge und Werkstoffe. Die Grundschüler erhalten damit einen kindgerechten Einblick in technische Zusammenhänge und erlernen den richtigen Umgang mit Werkstoffen.

Im vergangenen Schuljahr wurde das Programm aufgrund des Erfolgs von vier auf acht teilnehmende Schulen in Stadt und Landkreis Landshut ausgeweitet. Damit können seither 400 Drittklässler jährlich erste Erfahrungen in den Bereichen Technik, Naturwissenschaften und Umweltschutz sammeln.

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Landshut
Ohmstraße 2
84030 Landshut

Telefon:
0871/702-3232

Fax:
0871/702-3244

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 14. November 2022

Thema Begeisterung für Technik wecken

Seite 2

„Tech4Kids ist ein wichtiger Baustein unseres sozialen Engagements. Wir wollen bei den Schülerinnen und Schülern schon frühzeitig die Begeisterung für Technik wecken und gleichzeitig die Schulen in ihrem Bildungsauftrag unterstützen“, so Personalleiterin Anna Sponsel im Rahmen der Übergabe. „Wir können nicht früh genug anfangen, die technische Berufe zu stärken, die für unsere Region, aber auch die Transformation in sehr vielen Branchen wichtig sind. Das Interesse dafür bei den Schülerinnen und Schüler zu wecken, gelingt am besten, wenn sie selbst aktiv werden und erste Erfahrungen mit Technik sammeln können. Das Leuchten in den Augen der Kinder, wenn sie uns ihre Ergebnisse präsentieren, ist jedes Jahr erneut unsere Motivation Tech4Kids weiterhin durchzuführen.“

Der Betriebsratsvorsitzende Bernhard Ebner bekräftigte:

„Als größter Arbeitgeber der Region, möchten wir unser soziales Engagement in der Nachbarschaft weiter stärken und mit diesem Projekt auch gesellschaftspolitische Verantwortung für junge Menschen übernehmen. Wir bieten den Kindern die einmalige Chance, hinter die Kulissen eines großen Konzerns zu blicken. Als Industriebetrieb mit hoher technischer Kompetenz kann die BMW Group hierbei einen wichtigen inhaltlichen Beitrag leisten.“

„Das Projekt Tech4Kids findet nun schon zum zweiten Mal an der Grundschule Carl Orff statt. Wir freuen uns sehr darüber, dass wieder zwei unserer dritten Klassen die Möglichkeit haben, selbst kreativ zu werden, Einblicke in technische Abläufe bekommen, handwerklich tätig werden können, Zusammenhänge durch eigenes praktisches Handeln erkennen und erleben, was gute Teamarbeit ausmacht und hervorbringt.“, betonte Schulleiterin Beate Loria.

Die Dritte Bürgermeisterin der Stadt Landshut und Mitglied des Landtags, Jutta Widmann, sprach von einer unterrichtsbegleitenden Initiative, die den Bildungsauftrag an den Schulen in der Region bereichere.

Neben der Grundschule Carl Orff findet das Programm an folgenden Schulen statt: Grund- und Mittelschule Ergolding, Grundschulen Landshut-Berg, St. Wolfgang, Rottenburg, Altdorf, Buch am Erlbach, und Seligenthal. Die Initiative läuft über das gesamte Schuljahr und ist eingebettet in den Lehrplan Plus der Grundschule. In einer ersten Etappe erwerben die Schüler unter Verwendung der KiTec-Kisten einen „Werkzeugführerschein“, indem technische und handwerkliche Fertigkeiten vermittelt werden. Dabei bauen die Schülerinnen und Schüler Holzfahrzeuge, die später im BMW Group Werk Landshut gemeinsam mit Auszubildenden mit einem Elektromotor versehen werden.

Tech4Kids wurde von der BMW Group zusammen mit Lehrkräften sowie Pädagogen der „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ entwickelt. Federführend umgesetzt wird das Programm von den Lehrkräften. Die BMW Group trägt die Kosten für das benötigte Material, die so genannten KiTec-Kisten. Diese wurden von der „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ entwickelt und sind bereits seit einigen Jahren im Schulalltag im Einsatz.

Bildunterschrift:

Startschuss für Tech4Kids im Schuljahr 2022/23: Vertreter des BMW Group Werks Landshut übergaben gemeinsam mit der Dritten Bürgermeisterin der Stadt Landshut

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 14. November 2022

Thema Begeisterung für Technik wecken

Seite 4

und Mitglied des Landtags, Jutta Widmann, Werkzeuge an die Schulleitung, Klassenleitungen sowie die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Grundschule Carl Orff.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Saskia Graser
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kommunikation Landshut
Telefon: +49 871 702 3232
Mobil: +49 151 6040 3232
E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Marina Borst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kommunikation Landshut
Telefon: +49 871 702 3001
Mobil: +49 151 6040 3001
E-Mail: Marina.Borst@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Landshut

Im BMW Group Werk Landshut produzieren rund 3.600 Mitarbeiter Motor-, Fahrwerks- und Karosseriestrukturkomponenten aus Leichtmetallguss, Kunststoffkomponenten für das Fahrzeugexterieur, Karosseriekomponenten aus Carbon, Cockpit- und Ausstattungsumfänge, Komponenten für elektrische Antriebssysteme, Sondermotoren sowie Gelenkwellen. Das Werk Landshut ist das weltweit größte Komponentenwerk der BMW Group und liefert Bauteile an alle Fahrzeug- und Motorenwerke der BMW Group weltweit – und damit für nahezu jeden BMW, MINI, Rolls-Royce sowie für BMW Motorrad. Das BMW Group Werk Landshut steht für eine von Digitalisierung geprägte und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Komponentenfertigung sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Mit zukunftsorientierten Technologien spielt das BMW Group Werk Landshut die Rolle eines Innovationstreibers in der technologischen Transformation der Automobilbranche und deren Zulieferindustrie. Im Leichtbau- und Technologiezentrum (LuTZ), das dem Werk unmittelbar angeschlossen ist, treiben Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen die nachhaltige Entwicklung zukünftiger Fahrzeugmodelle aktiv mit voran. Sie sind frühzeitig in die Entwicklungsprozesse neuer Fahrzeuge eingebunden. In der Region Landshut und Niederbayern ist das BMW Group Werk Landshut ein sozial verantwortungsvoller, innovativer und attraktiver Arbeitgeber.

www.bmw-werk-landshut.de

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 14. November 2022

Thema Begeisterung für Technik wecken

Seite 5

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Saskia Graser
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kommunikation Landshut
Telefon: +49 871 702 3232
Mobil: +49 151 6040 3232
E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Landshut

Im BMW Group Werk Landshut produzieren rund 3.500 Mitarbeiter Motor-, Fahrwerks- und Karosseriestrukturkomponenten aus Leichtmetallguss, Kunststoffkomponenten für das Fahrzeugexterieur, Karosseriekomponenten aus Carbon, Cockpit- und Ausstattungsumfänge, Komponenten für elektrische Antriebssysteme, Sondermotoren sowie Gelenkwellen. Das Werk Landshut ist das weltweit größte Komponentenwerk der BMW Group und liefert Bauteile an alle Fahrzeug- und Motorenwerke der BMW Group weltweit – und damit für nahezu jeden BMW, MINI, Rolls-Royce sowie für BMW Motorrad. Das BMW Group Werk Landshut steht für eine von Digitalisierung geprägte und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Komponentenfertigung sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Mit zukunftsorientierten Technologien spielt das BMW Group Werk Landshut die Rolle eines Innovationstreibers in der technologischen Transformation der Automobilbranche und deren Zulieferindustrie. Im Leichtbau- und Technologiezentrum (LuTZ), das dem Werk unmittelbar angeschlossen ist, treiben Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen die nachhaltige Entwicklung zukünftiger Fahrzeugmodelle aktiv mit voran. Sie sind frühzeitig in die Entwicklungsprozesse neuer Fahrzeuge eingebunden. In der Region Landshut und Niederbayern ist das BMW Group Werk Landshut ein sozial verantwortungsvoller, innovativer und attraktiver Arbeitgeber.

www.bmw-werk-landshut.de